

# SIM HEUTE

01  
2024

25 Jahre SIM Schweiz in Biel

JAHRESBERICHT 2023

[www.sim.ch](http://www.sim.ch)

03	Bericht des Geschäftsführers	22	Projekte
06	Vorstellung Benjamin Pang	24	Finanzbericht 2023
10	Berichte der Mitarbeiter	28	Aus der Feder des Präsidenten der SIM Schweiz
20	Die Minen-Stadt Potosí	30	Anzeigen
21	Sports Friends		

## Arbeitsbereiche:

### Theologische Aufgaben

### Unterstützende Dienste

### Entwicklungsarbeit

### Soziale Dienste

### Seelsorge

### Gemeindeaufbau

### Bildung & Erziehung

### Medizin

### Leitungsaufgaben

#### Impressum SIM Heute

##### HERAUSGEBER

SIM SCHWEIZ  
 Weissensteinstrasse 1  
 CH-2502 Biel/Bienne  
 IBAN: CH49 0900 0000 1000 2323 9  
 BIC: POFICHBEXXX  
 Tél.: +41 (0) 32 345 14 44  
 sim.suisse@sim.org  
 www.sim.ch  
 facebook.com/SIMSwitzerland

##### REDAKTION

Jérôme Gyger, Tabitha Lekić und Team

##### GRAFIK

Tabitha Lekić

##### DRUCK

Jordi AG, das Medienhaus, Belp (CH),  
 www.jordibelp.ch

##### ABONNEMENT

CHF 20,- / 15,- € (3 Ausgaben pro Jahr. Abonnementpreis ist in den Spenden des laufenden Jahres zugunsten der SIM Schweiz enthalten.)

##### TITELFOTO

SIM Schweiz, Biel



##### Ehrenkodex SEA

Das unabhängige Gütesiegel der Stiftung Ehrenkodex attestiert eine umfassende Qualität der Arbeit sowie einen sorgsamsten Umgang mit Spendengeldern.



# Jahresbericht des Geschäftsführers 2023

JÉRÔME GYGER

„Nicht uns, HERR, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre um deiner Gnade und Treue willen! “

Psalm 115,1

Mit einer Million Fans in den sozialen Netzwerken hat Pater Matthäus beschlossen, sich aus diesen zurückzuziehen, und begründet dies wie folgt: "Diese Position in den Medien schürt manchmal einen Stolz in mir, der nicht immer angemessen ist." Der Mensch neigt schnell dazu, sich Verdienste anerkennen zu lassen, die ihm nicht zustehen. Wenn etwas gut gelingt, sind wir schnell dankbar und stolz, und das ist nicht gleich etwas Schlechtes. Manchmal sind wir aber auch davon überzeugt, dass unsere Arbeit allein der Schlüssel war, daher kommt die Idee des eigenen Verdienstes.

Wenn wir einen Moment innehalten und die verschiedenen Elemente des vergangenen Jahres, in dem wir uns bemüht haben, unseren Teil zu leisten, Revue passieren lassen, konnten wir vor allem Gottes unerschütterliche Treue feststellen. Das Jahr 2023 war eine grosse Herausforderung, und indem wir es in allen Bereichen vollständig Gott übergeben, können wir Seine Wohltaten bezeugen. Wir möchten Ihnen auch dafür danken, dass Sie uns in dieser Arbeit zur Seite stehen. In Anlehnung an Paulus können wir zum Ausdruck

bringen, dass niemand alles, was gemeinsam erreicht wird, allein tun kann. Danke, dass Sie ein unverzichtbares Glied in unserer Mission sind. Voller Freude und Dankbarkeit lege ich Ihnen daher diesen Bericht vor, der den Zeitraum vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, also unser Geschäftsjahr, umfasst.

## SIM SCHWEIZ

Im Jahr 2023 gab es keine grösseren Veränderungen im Team der SIM Schweiz. Am 30. September 2023 waren somit 5 Mitarbeitende mit einem Vollzeitäquivalent von 390 % tätig.

Unter den Mitarbeitern hat Joshua Tuohy seine Verantwortlichkeiten erweitert. Neben dem Sekretariat kümmert er sich nun auch um die Bewerber für Kurzezeiteinsätze. Ralph (Finanzen) feierte sein 20-jähriges Dienstjubiläum bei der SIM. Wir sind dankbar für die grossartige Arbeit, die er für unser Büro leistet und die unter anderem einen wichtigen und vorteilhaften Wechsel der Buchhaltungssoftware ermöglicht hat.

Wir können auch auf unsere treuen Freiwilligen zählen, die unsere Aktivitäten unterstützen, indem sie uns ihre Dienste in Form von Übersetzungen/Korrekturlesen, Kuvertieren oder technischer Unterstützung anbieten. Vielen Dank für diese wertvolle Investition, die es uns ermöglicht, unsere Aktivitäten in Ruhe durchzuführen.

### UNSERE GESANDTEN

In diesem Jahr haben sich fünf Mitarbeiter langfristig (für mehr als zwei Jahre) engagiert. Stalin und Deborah Gomez gingen nach Pucallpa, Peru (sie sind für ein Jugendzentrum im Amazonasgebiet verantwortlich), Enock (Chirurg) und Elda (Krankenschwester) Mupepe gingen nach Togo und Regina Aebersold (Krankenschwester) nach Potosí, Bolivien. Wir freuen uns über diese Einsätze in Gebieten, in denen die Not gross ist.

Insgesamt haben in diesem Jahr 17 Personen einen Einsatz geleistet und es stehen mehrere neue Einsätze bevor. Am 30. September 2023 zählten

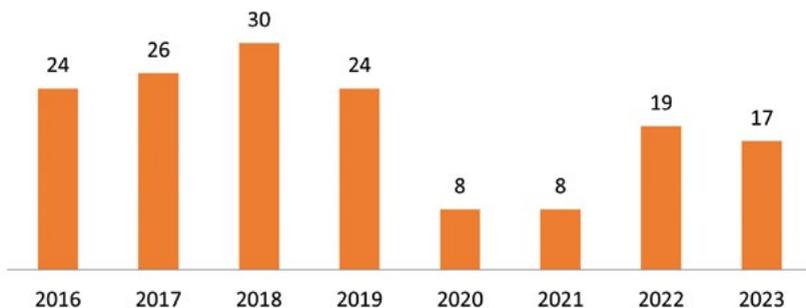
wir 59 Gesandte, die in irgendeiner Weise mit der SIM Schweiz verbunden sind.

Dieser Einblick in die Einsätze wäre nicht vollständig, ohne die Rückkehr von Cornelia Halde nach sechs Jahren in der SIM-Klinik Doro im Südsudan zu erwähnen. Sie hat als Ärztin und Leiterin dieser Einrichtung hervorragende Arbeit geleistet. Sibylle Coradi kehrt nach 14 Jahren in Südafrika zurück, wo sie mit HIV/AIDS-infizierten Kindern und Jugendlichen gearbeitet hat. Wir danken Sibylle und Cornelia für ihre Treue und ihren Einsatz und beten für eine gute Rückkehr in die Schweiz und eine gesegnete Zukunft.

### STARKE VERANSTALTUNGEN

Am 25. März fand das SIM Fest "Im Rhythmus mit Lateinamerika" statt. Dabei kamen rund 100 Personen zusammen, die einige Stunden lang einen Einblick in die Arbeit in dieser Region der Welt erhielten.

## ENTSANDTE MITARBEITER



Ein weiteres Highlight erlebten 19 Sportlerinnen und Sportler beim traditionellen Sponsorenlauf der SIM. In diesem Jahr mussten sie 13, 29 oder 44 Kilometer auf steilen Wegen zurücklegen. Dank dieser Anstrengungen konnten über 13'000.- CHF gesammelt werden, um die administrative Arbeit des Bieler Büros zu unterstützen.

Diese beiden Hauptereignisse begleiteten unsere zahlreichen Mobilisierungsaktivitäten das ganze Jahr über.

## FINANZEN

Das Thema Finanzen war unsere Hauptsorge, bevor wir dieses Jahr begannen. Heute können wir mit grosser Dankbarkeit Gottes Treue in dieser Hinsicht feststellen, insbesondere durch die starke Unterstützung für das Schweizer Büro. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie im Finanzbericht dieser Ausgabe.

Darüber hinaus freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir auch die Erneuerung der Ehrencodex-Zertifizierung erhalten haben, die den verantwortungsvollen Umgang mit den erhaltenen Spenden bestätigt. Wir sind nun bis zum 30.11.2026 zertifiziert.

## SIM EUROPA

SIM Europa arbeitet weiter daran, eine bessere Zusammenarbeit zwischen den Ländern zu entwickeln. Die Direktoren oder ihre Vertreter von SIM Grossbritannien, der Tschechischen Republik, Deutschland, Frankreich und der Schweiz sowie der Direktor von SIM Europa trafen sich drei

Tage lang in Sinsheim (Deutschland). Wir tauschten uns insbesondere über die gemeinsamen Herausforderungen und Träume für die Zukunft aus und wie wir unsere Möglichkeiten, Gesandte aus der ganzen Welt in unseren Ländern zu empfangen, weiterentwickeln können.

## SIM INTERNATIONAL

Phil Bauman wurde vom Vorstand als neuer internationaler Direktor bestätigt. Dieser Bestätigung gingen zahlreiche Gebete, ein sorgfältiges Auswahlverfahren, zustimmende Abstimmungen durch den Vorstand, die Weltversammlung und die Missionsmitglieder sowie eine formelle Ratifizierung durch den Vorstand voraus. Phil wird sein Amt am 1. März 2024 antreten, wenn der derzeitige internationale Direktor, Joshua Bogunjoko, aus dem Amt scheidet.

## ZUM ABSCHLUSS

Dieses Geschäftsjahr 2023 ist in vielerlei Hinsicht ermutigend. Die Aussichten für das Engagement vor Ort sind gut, ebenso die Finanzen. Dennoch kann die personelle Herausforderung nicht verschwiegen werden, mit der sich das Schweizer Büro erneut konfrontiert sieht, da ich aus familiären Gründen zum 29. Februar 2024 ausscheide. Zwar konnte das Team durch die Anstellung von Benjamin Pang (50%) per 1. Oktober 2023 für die Bereiche Mobilisierung und Kommunikation verstärkt werden, dennoch gehören der Übergang zur neuen Leitung der SIM Schweiz und die Rekrutierung neuer Mitarbeiter auch in Zukunft zu den wichtigsten Gebetsthemen.

# Herzlich willkommen Benjamin!

Benjamin Pang ist das neueste Team-Mitglied im Bieler Büro.

SIM SCHWEIZ REDAKTION

**Hoi Benjamin, wir freuen uns sehr, dass du jetzt mit an Bord bist! Wie bist du zur SIM Schweiz gekommen? Konntest du die SIM vorher schon?**

Ich kannte die SIM vor allem durch Freunde. Meine Schwägerin war zweimal mit SIM im Niger auf Einsatz und ich kenne zwei Mitarbeiter des SIM-Büros aus der Gemeinde. Es war dann auch einer dieser Mitarbeiter, der mich auf die offene Stelle aufmerksam gemacht hat.

**Was hast du bisher so gemacht in deinem Leben und wo kommst du her?**

Ich komme ursprünglich aus dem Aargau. 2012 sind meine Frau Angela und ich dann aus beruflichen Gründen nach Biel gezogen. Hier in Biel wurden wir dann auch mit unseren Kindern Samuel (10), Nehemia (8) und Joana (4) gesegnet.

Beruflich war ich schon in ganz verschiedenen Bereichen tätig. Während meines Studiums arbeitete ich als Luftverkehrsangestellter am Flughafen Zürich, danach war ich einige Jahre als Jugendpastor und Pastor tätig. Nach meinem Dienst als Pastor leitete ich ein Multimedia und Marketing Unternehmen und zuletzt war ich als Projektleiter und Systemanalyst in einer Firma für Software Entwicklung angestellt.

**Was sind deine Aufgaben im SIM-Büro?**

Meine Aufgabenbereiche sind Mobilisation und Kommunikation. Dies bedeutet vor allem, Menschen für Einsätze mit der SIM zu gewinnen und auch dazu beizutragen, dass die SIM bekannter wird. In diesem Zusammenhang werde ich die SIM an Veranstaltungen und in Gemeinden vertreten, Werbematerial gestalten, Videos erstellen, unsere Homepages verwalten und gestalten und auch unsere Gesandten bei ihrer Kommunikation mit den Gemeinden und Freundeskreisen unterstützen.

**Was gefällt dir an deiner Arbeit besonders und was fordert dich heraus?**

Es gibt viele Dinge, die ich an meiner Stelle hier sehr schätze: sei es die Zusammenarbeit mit dem Team, den Kontakt mit Menschen an Veranstaltungen, aber auch die Möglichkeit kreativ zu gestalten und mitzuwirken. Und besonders schätze ich auch die Möglichkeit einen Einblick in verschiedene Projekte und Kulturen zu erhalten.

Eine Herausforderung ist im Moment sicher noch die französische Sprache. Es fällt mir relativ leicht Französisch zu verstehen, aber selber zu sprechen ist immer noch eine Herausforderung.



Aber ich freue mich darauf, mehr und mehr zu lernen und sehe es auch als eine grosse Chance in diesem mehrsprachigen Umfeld zu arbeiten.

#### Worauf freust du dich besonders in 2024?

Ich freue mich vor allem darauf, immer mehr Menschen, die mit SIM unterwegs oder verbunden sind, persönlich kennenlernen zu dürfen und

auch immer mehr Einblick in die verschiedenen SIM-Projekte überall auf der Welt zu erhalten. Eine Gelegenheit dazu wird meine geplante Reise nach Liberia sein, welche sicher eines der Highlights dieses Jahres sein wird.

Danke für das Interview, Benjamin! Wir alle vom SIM Schweiz Team wünschen dir Gottes Segen und weiterhin gutes Einarbeiten in alle Aufgaben.



## YIEN & JASMIN

mit Joshua, Jesse & Jeremiaha

Schweiz und 2 x pro Jahr in Afrika  
Arbeit unter Flüchtlingen und Migranten

Seit 1,5 Jahren arbeite ich unter Flüchtlingen hier in der Schweiz. Ich bin dankbar, dass ich schon viele Kontakte knüpfen durfte. Ich merke jedoch auch, dass die Flüchtlinge eine Art Gefühl haben «am Ziel angekommen zu sein» und viel mehr auf das Materielle fokussiert sind als auf ihr geistliches Leben.

Gebetsanliegen:

- dass die Flüchtlinge, die ich in der Schweiz kenne, mehr Interesse am christlichen Glauben bekommen
- dass Gott die Freundschaften, welche ich in Afrika geschlossen habe, segnet, und dass ich diesen Menschen auch über die Distanz hinweg weiter von Jesus erzählen kann. Ich bin dankbar, dass ein solcher Freund zum Glauben gefunden hat
- Für meinen Dienst in der Schweiz unter Flüchtlingen aus dem Sudan wünsche ich mir einen Partner, mit dem ich zusammenarbeiten kann. «



## LEO & LISELOTTE MUTZNER

Schweiz | Unterricht und Predigtdienste

Das Jahr 2023 war geprägt von der Rückkehr zum Unterrichten, sei es im Rahmen der Redaktion des Bibelkommentars zum Buch Jesaja, unseres Engagements am Genfer Bibelinstitut (IBG), Predigten in verschiedenen Kirchen oder anderen Zusammenkünften. Es war eine Freude für mich, dieses Amt wieder zu übernehmen.

Das Jahr 2024 präsentiert sich in der gleichen Dynamik. Ich möchte weiterhin einen Grossteil meiner Zeit dem Schreiben des Jesaja-Kommentars widmen und gleichzeitig anderen Verpflichtungen nachgehen.

Möge Gott uns Inspiration und relevante Aufgaben schenken, damit wir eine Quelle der Ermutigung für andere sein können.

Leo Mutzner «





## WALTER & BONNIE

Westafrika | Theologische Ausbildung

*Wir* danken Gott für die Kurse (Theologie des Alten Testaments, Pentateuch, historische Bücher und Homiletik), die wir einem Dutzend Studenten an der ESPriT\* unterrichten durften. Mögen die Studierenden das Gelernte in ihrem Dienstumfeld anwenden. Wir sind auch dankbar für die Rückkehr von Herrn Blaise, der gerade sein Masterstudium im Tschad abgeschlossen hat. Beten wir für seine Anpassung in das Verwaltungsteam und für seinen neuen Dienst als Lehrer der ESPriT. Beten wir für das Englischstudium des Direktors, Reverend Tounkara, in Ghana, sowie für seine anschließenden Doktorarbeiten in England. Danken wir dem Herrn auch für Pastor Jean und seine Frau Honorine, die ihr Masterstudium in Kamerun fortsetzen. Möge Gott sie als zukünftige Lehrer an ESPriT weiter ausrüsten.

Bitte beten Sie, dass die ESPriT-Schule einen gut ausgebildeten Lehrkörper entwickeln kann, der den vielfältigen Herausforderungen, denen die Kirchen in der Sahelzone gegenüberstehen, gewachsen ist. «



## Deborah & Stalin mit Familie

Peru | El Árbol

*Die* Arbeit unter den indigenen Studenten in Peru macht uns als Familie Freude und fordert uns heraus.

Vielen Dank, wenn Sie für die jungen Studenten beten, welche Jesus als Ihren Herrn angenommen haben. Mögen sie Gottes verändernde Kraft in ihrem Leben spüren und in ihrem Glauben wachsen.

Beten Sie auch für die weitere Entwicklung unserer Arbeit. Möge Gott uns klar die nächsten Schritte aufzeigen. «



Halten Sie sich über aktuelle Projekte der SIM Schweiz auf dem Laufenden unter [www.sim.ch](http://www.sim.ch)



\*ESPriT = Ecole Supérieure Privée de Théologie



### Michi & Sarah mit Hanna & Madison

Kenia | Mechaniker / Pilotin für AIM AIR

Ende Februar geht unser USA-Heimaturlaub zu Ende, zuvor müssen wir jedoch noch für zwei Wochen in die Schule. Auf Sarah wartet eine Woche Auffrischkurs im Flugzeug und Michi darf einen zweiwöchigen Supervisoren-Kurs besuchen. Dann werden wir zurück nach Nairobi fliegen, wo wir unsere Sachen packen und nach Arua, Uganda, ziehen. Dort ist eine AIM AIR Aussenbasis stationiert, wo wir Teil eines kleinen und schlagfertigen Teams sein werden.

Bitte beten Sie für ein gutes mietbares Haus, einen guten Umzug, Frieden und Ruhe für unsere Töchter in Mitten all diesen Veränderungen und für einen guten Start in Arua. <<



### Regina

Bolivien | Krankenpflegerin

Die Minen-Arbeiter von Potosí und ihre Familien gelten als eine der Gruppen, die bis jetzt noch nicht mit dem Evangelium erreicht wurden. Einer der Gründe dafür ist, dass diese Gruppe ziemlich verschlossen ist und von den anderen Leuten als „praktisch unmöglich“ zu erreichen gilt.

Da aber auch diese Menschen den Herrn Jesus brauchen, soll in diesem Jahr 2024 mit Gottes Hilfe eine Arbeit unter den Kindern begonnen werden.

Bitte beten Sie:

- dass Beziehungen zu den Familien der Minenarbeiter aufgebaut werden können
- für die richtigen Mitarbeiter/innen
- für Weisheit beim Planen der Einsätze
- für Bewahrung und Sicherheit während der Einsätze auf dem Berg. <<





### **ALINE & DAVID** mit Chiara

Südostasien | Aline: Englischunterricht,  
Verwaltung, David: Aufbau eines  
Orthopädie-Zentrums

*Wir* hatten das Vergnügen, unsere kleine Émeline am 3. Dezember in dieser Welt willkommen zu heissen und die Zeit in der Schweiz zu nutzen, um viele schöne Momente mit unseren Freunden und Familien zu teilen. Chiara hatte viel Spass mit ihren Cousins und Cousinen.

Im Januar fliegen wir zurück und viele Herausforderungen warten auf uns, wenn wir unsere Arbeit in der orthopädischen Werkstatt wieder aufnehmen.

Bitte beten Sie für:

- eine gute Arbeitsatmosphäre mit den Angestellten
- Patienten, die weiterhin kommen, obwohl sich die politische Lage verschlechtert und das Reisen schwierig macht
- unsere Sicherheit in einem instabilen Land, in dem grosse Spannungen herrschen. «



### **Jimmy & Marlis**

mit Mario, Tania, Livio & Fabio

Schweiz – Madagaskar | Zentrum Timoty,  
Bibelschulunterricht

*Bitte* beten Sie für:

- die Bibelschule Mahatsara: die 26 Studenten und 14 Lehrer, sowie die Finanzierung für den reibungslosen Ablauf ihres zweiten Studienjahres, das im Oktober 2023 begonnen hat
- die 9 jungen einheimischen Mitarbeiter-Ehepaare, die ihre Dienste im Timoty-Zentrum ausüben: für Weisheit, Schutz, Einheit und Unterstützung
- die Fortführung und Ausweitung des Projekts in der südöstlichen Region Madagaskars, in Vohipeno : die Missionarsfamilie, die in Vohipeno wohnt, die besondere Arbeit gegenüber der Bevölkerung in der Region.
- Jimmys nächsten Besuch in Madagaskar im Monat Februar bis März 2024. «



## BÉATRICE & MANASSE

mit Ephraïm & Jessica

Benin | Leitung des Projekts Barouka:  
Arbeit mit HIV-erkrankten Menschen  
Bibelschulunterricht

Das Ziel von Barouka ist der Aufbau einer Farm und einer Betreuungseinrichtung für Frauen mit HIV.

Wir sind sehr dankbar für den neuen Leiter von Barouka. Enoch Saka ist seit Dezember Teil unseres Teams. Er ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Er hat eine Ausbildung in Agronomie und Projektmanagement. Er ist sehr kompetent und motiviert für diese Arbeit.

In den nächsten Monaten wird eine Sozialarbeiterin zu uns stossen. Sie wird daran arbeiten, die Betreuungseinrichtung weiterzuentwickeln.

Wir beten für eine gute Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten. Wir bitten auch um viel Weisheit für die Stärkung der Infrastruktur der Farm, damit sie rentabel wird und das Barouka-Projekt finanziell unabhängig sein kann. <<



## MELVINA & NICOLAS

mit Théotime, Siméon, Gabriel & Caleb

Westafrika | Direktion SIM Liberia

Vor fast sechs Jahren betraten wir liberianischen Boden, nicht ahnend, was uns erwarten würde, aber zuversichtlich, dass es die richtige Entscheidung war.

Es war eine Überraschung für uns, dass es nicht viele gute Möglichkeiten gab, unsere Kinder in einem System einzuschulen, das dem in der Schweiz gleichwertig ist. Unsere Kinder durchliefen fünf verschiedene Schulen und schliesslich, im September 2022, nach einem Jahr harter Arbeit, konnten wir endlich eine Schule auf dem Campus für die Missionskinder eröffnen! Ein grosser Schritt! Zwei Minuten mit dem Fahrrad, Klassen mit mehreren Niveaustufen, drei signierte und begeisterte Lehrer und mehr als acht verschiedene Nationalitäten. Es ist eine warme, familiäre Schule, in der die Kinder aufblühen und sich wohlfühlen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Bitte beten Sie für unseren Dienst hier. Für das Schuljahr 2024-2025 werden wir drei neue Lehrer/innen benötigen. Die drei derzeitigen Lehrerinnen werden im Juni dieses Jahres ausscheiden. <<



## CORINNE

Naher Osten | Psychologische Beratung  
und Seelsorge

Das Beratungszentrum wird im Verlauf von 2024 nach Osteuropa umziehen. Dies wird erstmals grosse Veränderungen für alle Mitarbeiter mit sich bringen, ein Abschiednehmen von unserem hiesigen Dasein, von Nachbarn, Freunden, Gemeinde, Land und Kultur, die wir schätzen und lieb gewonnen haben. Dazu kommen viele logistische Dinge, um einen internationalen Standortwechsel durchzuführen.

Beten Sie für Führung und Weisheit sowie Kraft und Mut für die kommenden Monate der Veränderung. Während die Planung im Hintergrund verläuft, haben wir unsere Türen nach wie vor für Klienten und Klientinnen geöffnet. Beten Sie, dass all unsere Therapeuten und Therapeutinnen weiterhin mit viel Einfühlungsvermögen, Weisheit und Empathie arbeiten können. Wir sind ermutigt von all den guten Rückmeldungen von ehemaligen Klienten, die uns ihre Dankbarkeit für die erlebte Veränderung und Heilung ausdrücken. «

Foto: charlesdeluvio, unsplash

## SIBYLLE

Südafrika | Arbeit mit HIV/Aids-infizierten  
Kindern, Palliativ- und Hospizarbeit  
(Lambano Sanctuary)

Nach 14 Jahren Arbeit im Lambano befinde ich mich in einem Abschlussprozess. Meine Aufenthaltsbewilligung für Südafrika läuft Ende Februar 2024 ab. Das heisst, dass ich per Ende Februar definitiv in die Schweiz zurückkehren werde.

Mein Herz ist voll Dankbarkeit für die Jahre des Dienstes, die gewachsenen Beziehungen und die reichen Erfahrungen. Viele meiner Aufgaben sind bereits in die bestehenden Personalstrukturen integriert. Das erleichtert mir diesen Übergang. Wir sind dankbar zu sehen, wie der Personalbestand über die Jahre gewachsen ist, was auch unsere Dienstleistungen erweitert hat.

Wachstum ist für Lambano als Projekt auch in diesem Jahr ein wichtiges Thema. Bauarbeiten für eine neue und grössere Palliativstation für Kinder haben begonnen. Die Eröffnung wird im Verlauf von 2024 stattfinden. Lambano schliesst als Werk eine wichtige Lücke in der Gesundheitsversorgung von kranken Kindern. Es gibt kein Alternativangebot und das Projekt schaut der Erweiterung mit Zuversicht entgegen.

Bitte beten Sie für Gunst bei den Behörden und weitere finanzielle Mittel für das Bauprojekt. «





## Sara

Westafrika | Krankenschwester

Ich danke Ihnen von ganzem Herzen für Ihre regelmässigen Gebete und für Ihre Unterstützung! Ich hoffe, dass Sie zu Beginn des neuen Jahres eine Zeit des Auftankens erleben und die Güte Gottes in Ihrem Alltag erfahren.

Hier in Galmi bin ich dankbar für das vergangene erste Jahr. Ich weiss zu schätzen, was ich hier (er)leben darf. Neben meinem Einsatz als Hebamme in der Entbindungsstation engagiere ich mich weiterhin mit meiner Kollegin Cherifa im Dorf Zango. Wir setzen unser Programm zur Gesundheitserziehung und zum Erzählen von biblischen Geschichten fort. Zurzeit erzähle ich ihnen die unglaubliche Geschichte von Josef und wie Gott sein Leben auch durch lange Wartezeiten geführt hat.

Mittwochnachmittags besuche ich Frauen, die in einem Gefängnis in der Region inhaftiert sind, und wir erleben eine gute Zeit des Austauschs miteinander.

Vielen Dank für Ihre Treue! <<



## DIANA & JOSUE

mit Abigail, Naomi, Caleb, Sarah & Ema  
Ostafrika | Gemeindefarbeit, Arbeit unter  
Jugendlichen, Kindern und Frauen

Wir sind dankbar für das wunderbare Weihnachtsprogramm, das wir mit einer Gruppe von Teenagern aufführen durften, wobei viele Eltern, Verwandte und Gäste anwesend waren. Die Kinder hatten so viel Spass, dass wir beschlossen haben, im nächsten Jahr weitere Aufführungen zu veranstalten und Geschenke zu verteilen. Dies ist eine grossartige Möglichkeit, aus der Bibel zu lehren. Ausserdem ist es etwas, das die Jugend anzieht.

Da alle Schulen bis Mitte Februar Ferien haben, treffen sich die Kinder und ich mehrmals in der Woche. Einigen gebe ich Nachhilfunterricht in Lesen und Mathematik, andere treffe ich zur Bibelstunde u.a. Beten Sie mit uns, dass diese Zeit die Jugendlichen und auch ihre Familien berührt und inspiriert.

Bitte beten Sie auch weiter mit uns für den Bau des Kirchengebäudes. Das Dach ist drauf, dafür sind wir dankbar, denn hier regnet es fast täglich. Vielen Dank für Ihre Gebete! <<



## CORNELIA & WERNER

Äthiopien | Workshops für Mädchen

Unser Dienst in Äthiopien richtet sich an präpubertäre Mädchen. In einem sehr attraktiven 3-stündigen Workshop (Cycle-Show®) lernen sie ihren Körper kennen, schätzen und schützen. Sie erleben die Grösse unseres Schöpfers eindrücklich und unvergesslich. Dankbar stellen wir fest, dass von dreizehn im Januar 2023 ausgebildeten lokalen Lehrerinnen, zehn immer noch aktiv dabei sind. Seit Dezember 2023 agieren sechs davon als zertifizierte Zyklusshow-Instruktorinnen. In 54 Workshops wurden 1098 Mädchen geschult. Die Nachfrage nach Workshops steigt weiter an, wofür wir unserem Gott sehr dankbar sind. Die momentan grösste Herausforderung ist es, lokale Sponsoring-Partner für zahlreiche Kirchen und Schulen zu finden, die diesen Workshop ihren Mädchen ermöglichen wollen.

Bitte beten Sie für Sponsoring-Partner, damit die Freude am «Frau-werden» noch viele Mädchen erreichen kann und damit auch die Erkenntnis, dass Gott uns sogar in intimsten Bereichen nahe sein will. Wir danken für das, was bisher aufblühen durfte. «



## Daniel & Nadine mit Familie

Madagaskar | Good News Hospital

Daniel arbeitet als Chirurg, Nadine als Englischlehrerin. In unserer Freizeit bieten wir ein Unihockeyprogramm für die Kinder aus der Nachbarschaft an.

Im Januar 2024 hat der Ausbau unserer Maternité begonnen. Bitte beten Sie für ausreichende Finanzen und dass der Ausbau reibungslos vonstatten geht. «

Zum Projekt: die Maternité des Good News Hospitals in Mandritsara

Im Good News Hospital kommen jedes Jahr fast 800 Babys zur Welt, und diese Zahl steigt weiter. Unser Krankenhaus verfügt über die einzige gut ausgestattete Entbindungsstation im Umkreis von 200 Kilometern. Für viele Frauen und Kinder ist das Good News Hospital die letzte – und einzige – Hoffnung auf Überleben und eine Zukunft.





*Desegnetes Jahr  
2024!*



## HEIDE

Ostafrika | Hilfe für Frauen und Kinder mit Behinderungen und chronischen Krankheiten

Ich bin zurück im Norden von Mosambik, nach über 2,5 Monaten Aufenthalt in Deutschland, Holland und der Schweiz.

### Dank

- für viele wertvolle Begegnungen, bewahrte Reisen (Zug, Auto, 6 Flüge), Auftanken und Gesundheit
- dafür, dass es meinen Eltern, Geschwistern und ihren Familien gut geht
- dass hier in Mosambik die Arbeit zum Teil weitergehen konnte.

### Bitte

- für das Leben im gemieteten Haus und die dazu angestellten Wächter: für Bewahrung und Weisheit
- Ab Mitte Januar 2024 werde ich einige andere Verantwortungen haben als bisher (für die 3 Wächter) – es gibt neue Verträge, da einige Missionare gehen. Es geht jeweils um den wertvollen Arbeitsplatz. So brauche ich besonders viel Geduld, Weisheit und gesegnete Meetings.
- für Bewahrung im täglichen, oft chaotischen Strassenverkehr: Es sind viele meist minderjährige Motorradfahrer/-taxi, ohne Kenntnisse, Fahrerlaubnis oder

Schutzhelm unterwegs, mit sehr hohem Tempo, auch entgegen der Fahrtrichtung

- für die Ywam-Klinik: lokales Personal
- für Kinder mit einer Behinderung: Viele sind nun 2-3 Monate auf den Feldern, da ihre Mütter dort hart arbeiten, und es ihnen oft an ausreichender Ernährung fehlt – bitte beten Sie für ihre Bewahrung vor Malaria und allgemein für ihre Gesundheit.
- für das Krankenhaus und meine Besuchsdienste dort: Es gibt viele, oft schwere Malaria-Infektionen jetzt in der Regenzeit; Anämie und Durchfallerkrankungen bewirken oft schnell eine lebensbedrohliche Unterernährung. Ich besuche hauptsächlich die Kinderstation mit oft über 100 Patienten oder die Unterernährungs-Abteilung. Hier fehlt es an fast allem, Gründe dafür sind u. a. Korruption und Ungerechtigkeit. Schmerzmittel, Antibiotika, Infusionen etc. fehlen; die Grundversorgung erfolgt durch Angehörige und Therapie erfolgt oft nur durch Extra-Bezahlung des Pflegepersonals durch die Familie. Es ist sehr schwierig, sich da als Ausländer einzumischen und eine Einmischung kann an den Patienten gerächt werden. Schön: Oft kann ich mit Patienten beten und sie ermutigen und praktisch unterstützen.
- für mich: für Schutz, auch emotional, denn es gibt so viel unsägliches Leid; manche Leiden, z. B. schwere Infektionen, sind auch traditionellen «Behandlungen» geschuldet.
- für die Kranken, dass sie Trost und rasche Heilung erleben dürfen.
- für Errettung durch Jesus Christus für viele. DANKE für Ihre Gebete. «



## JHONATAN & EVELINE

mit Janoah, Shana & Yoshua

Peru | Jhonatan: Direktor einer Bibelschule  
Eveline: Leiterin einer Schule für Missionars-  
kinder, beide: Arbeit unter Teenie-Müttern

*Wir* sind dankbar für das vergangene Jahr, in welchem wir an verschiedenen Orten dienen durften. Gott öffnete uns mit «Isola Madre» in drei verschiedenen Schulen die Türen, so dass wir mit über 1000 Teenagern über Sexualprävention und Gott sprechen durften.

Ebenfalls sind wir dankbar für Gottes Führung und Begleitung in unserer Aufgabe als Jugendpastoren, sowie beim Unterrichten der Studenten des Bibelinstituts für Indigene des Amazonasgebietes. Als Familie durften wir im vergangenen Jahr viele sehr wertvolle Momente genießen. Und vor allem sind wir Gott dankbar für Seine Treue!

Bitte beten Sie für die Geburt unseres vierten Kindes Anfangs März, dass alles gut verläuft. Es ist unsere erste Geburt in Pucallpa. Auch bitten wir um weitere offene Türen für Isola Madre in Schulen ab Mitte März und dass wir immer wieder viel Weisheit haben dürfen in unserer Aufgabe als Jugendpastoren. Herzlichen Dank! «



## DAVID & BILGA

mit Josias

Ostafrika | Hilfe-zur-Selbsthilfe-Projekte

*Wir* danken dem Herrn für ein super Schuljahr. 25 Kinder haben 2023 bei uns neben Lesen, Schreiben und Mathe auch Jesus besser kennengelernt.

Beten Sie mit uns für Suzana, ein Mädchen, das aus sehr schwierigen Verhältnissen kommt und sich für ein Leben mit Jesus entschieden hat. «



# Die Minen-Stadt Potosí

VON REGINA, KRANKENPFLEGERIN IN BOLIVIEN

Potosí (4000m.ü.M.) liegt in den Anden Boliviens, am Fuss des Berges „Cerro Rico“. In dessen Innern werden auch heute noch unter prekären Bedingungen Silber und andere Mineralien abgebaut. Unzählige Stollen durchziehen den Berg und mittlerweile ist er so instabil, dass ein Kollaps jederzeit möglich ist.

Um Unfälle und Katastrophen zu verhindern, wenden sich die Minen-Arbeiter an den „Tio“ (Teufel). Er ist der alleinige Herrscher der Minen und entscheidet darüber, wer abends wieder aus der Mine kommt, wer verunfallt, oder wer gar sein Leben verliert. Mittels Opfergaben (u. a. Alkohol, Zigaretten, Koka-Blätter) wird er gnädig gestimmt. Die vielen Familien, die auf dem Berg direkt bei den Minen leben, bilden eine ganz eigene Menschengruppe und ein Zugang oder eine Beziehung zu ihnen ist nicht einfach. Armut, Ge-

walt und Alkohol prägen oft den Alltag und es gibt viel Not (nicht nur materiell). Das Evangelium scheint noch nicht bis auf den Berg gekommen zu sein, unter anderem auch, weil viele Leute diese Gruppe als „praktisch unmöglich zu erreichen“ betrachten.

Seit meinem Besuch in den Minen gehen mir diese Leute nicht mehr aus meinem Kopf und Herzen. Auch sie müssen mit dem Herrn Jesus und der froh- und freimachenden Botschaft des Evangeliums bekannt gemacht werden! Der Plan ist daher, durch regelmässige, persönliche Besuche erstmal die Leute und ihre Situation kennen zu lernen. Parallel dazu soll eine Art „Kinderstunde“ unter den Kindern aufgebaut werden. Die Details dazu kennt bis jetzt der Herr alleine, aber ER wird uns sicherlich zur rechten Zeit den jeweils nächsten Schritt zeigen.



# Sports Friends

NEUE WEBSITE DER SIM SCHWEIZ: SPORTSFRIENDS.CH

## ÜBER SPORTS FRIENDS

Sports Friends ist ein Dienst der internationalen Missionsorganisation SIM. Wir nutzen Sport als einen Türöffner und eine Plattform um die Liebe von Jesus in die Welt hinaus zu tragen.

Sports Friends ist auf fünf Kontinenten, in 19 Ländern aktiv und immer wieder kommen neue Länder hinzu.

## GET INVOLVED

Wir sind immer auf der Suche nach Menschen, die sich investieren wollen. Falls du deine Sportbegeisterung einsetzen willst um einen Unterschied zu machen, findest du alle Informationen auf unserer neuen Website: [www.sportsfriends.ch](http://www.sportsfriends.ch).

Spannende Videos gibt's dort auch zu sehen!

*„Ich glaube, wenn Paulus heute leben würde, würde er vielleicht Fussball gebrauchen um das Evangelium zu verkünden.“  
Josiah Tetteh Dzeagu, Sports Friends Ghana, über 1. Korinthen 9.22*



## BUCH-TIPP

Tripp Johnston, Mitbegründer des Dienstes der Sports Friends von SIM, hat kürzlich ein neues Buch veröffentlicht: *Soul Brothers*. Ein inspirierender Bericht über Gottes Wirken im Leben von Tripp und Berhanu Kebede, einschließlich der Gründung und des frühen Wachstums von Sports Friends. Zwei gleichaltrige Männer aus entgegengesetzten Ecken der Welt, die eine gemeinsame Mission verbindet. Weitere Infos zum englisch-

sprachigen Buch finden Sie auf der internationalen Webseite von Sports Friends unter: [sports-friends.org/blog/soul-brothers/](http://sports-friends.org/blog/soul-brothers/)



**SportsFriends**  
Making disciples through sports

**SIM**

Durch die Mithilfe vieler Sponsoren konnte die SIM Schweiz im Kalenderjahr 2023 verschiedene Projekte unterstützen und Hilfe leisten.

Galmi Hospital  
Niger  
CHF 50'536

Ecole la Plantation  
(SIM France)  
CHF 50'000



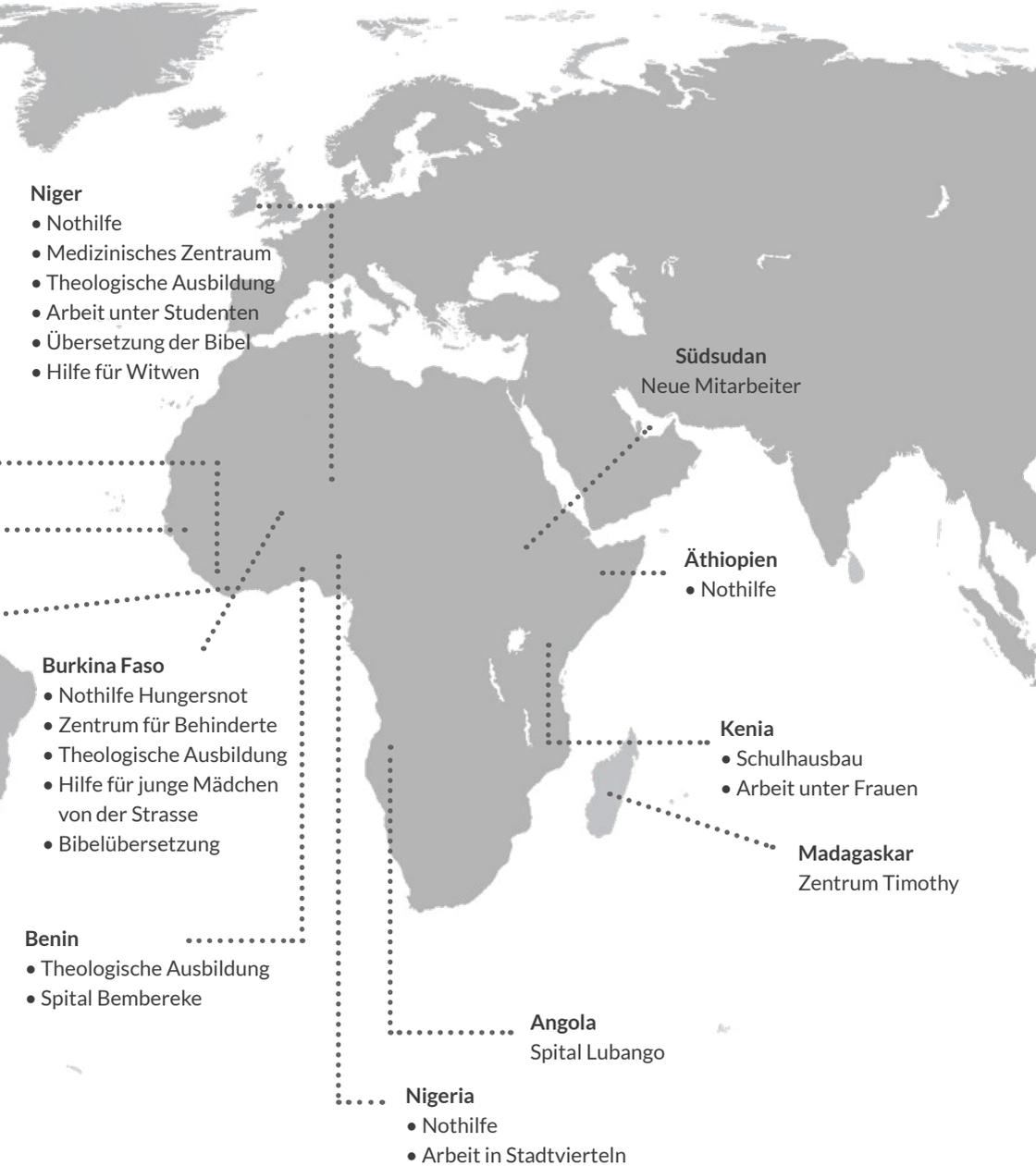
Doro Klinik  
Südsudan  
CHF 45'470

Radiosendungen  
Benin  
CHF 31'097

Kinderarbeit  
Elfenbeinküste  
CHF 18'250

Mekelle Youth Center  
Äthiopien  
CHF 10'563





**Niger**

- Nothilfe
- Medizinisches Zentrum
- Theologische Ausbildung
- Arbeit unter Studenten
- Übersetzung der Bibel
- Hilfe für Witwen

**Südsudan**  
Neue Mitarbeiter

**Äthiopien**  
• Nothilfe

**Burkina Faso**

- Nothilfe Hungersnot
- Zentrum für Behinderte
- Theologische Ausbildung
- Hilfe für junge Mädchen von der Strasse
- Bibelübersetzung

**Kenia**  
• Schulhausbau  
• Arbeit unter Frauen

**Madagaskar**  
Zentrum Timothy

**Benin**

- Theologische Ausbildung
- Spital Bembereke

**Angola**  
Spital Lubango

**Nigeria**  
• Nothilfe  
• Arbeit in Stadtvierteln

# Finanzbericht 2023

## BETRIEBSRECHNUNG 01.10.2022 - 30.09.2023

<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>2022/2023 CHF</b>	<b>2021/2022 CHF</b>
<b>Total Zuwendungen ohne Zweckbindung (SIM Allgemein)</b>	187'001	163'291
<i>Spenden Schweiz für Mitarbeitende SIM Schweiz</i>	1'182'785	1'234'049
<i>Spenden Ausland für Mitarbeitende SIM Schweiz</i>	131'227	166'067
<i>Spenden Schweiz für Mitarbeitende anderer SIM-Offices</i>	114'269	107'130
<b>Total Zuwendungen für Mitarbeitende (zweckgebunden)</b>	1'428'281	1'507'247
<i>Spenden Schweiz für Dienste/Projekte SIM Schweiz</i>	92'187	254'938
<i>Spenden Ausland für Dienste/Projekte SIM Schweiz</i>	27'704	56'383
<i>Spenden Schweiz für Dienste/Projekte anderer SIM-Offices</i>	260'559	-
<b>Total Zuwendungen Dienste/Projekte (zweckgebunden)</b>	380'450	311'321
<b>Total erhaltene Zuwendungen</b>	1'995'732	1'981'859
<i>Erlöse aus Beratung und Begleitung von Freiwilligen</i>	5'377	10'747
<i>Mitgliederbeiträge</i>	1'980	680
<i>Übrige Einnahmen</i>	1'044	220
<b>Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	8'401	11'647
<b>Total Betriebsertrag</b>	2'004'134	1'993'506

<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>2022/2023 CHF</b>	<b>2021/2022 CHF</b>
<i>Aufwand für entsandte Mitarbeitende SIM Schweiz</i>	1'273'016	1'177'633
<i>Weiterleitung Spenden für Mitarbeitende anderer SIM-Offices</i>	111'530	107'130
<b>Total Aufwand für Mitarbeitende</b>	<b>1'384'545</b>	<b>1'284'764</b>
<i>Personalaufwand für Dienste/Projekte SIM Schweiz</i>	38'092	115'573
<i>Aufwand für Dienste/Projekte anderer SIM-Offices</i>	265'987	247'916
<b>Total Aufwand für Dienste/Projekte</b>	<b>304'079</b>	<b>363'489</b>
<b>Total Projektaufwand</b>	<b>1'688'624</b>	<b>1'648'252</b>
<i>Personalaufwand Information / Fundraising</i>	97'693	6'660
<i>Sachaufwand Information / Fundraising</i>	18'908	35'224
<b>Total Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand</b>	<b>116'601</b>	<b>41'884</b>
<i>Personalaufwand Administration</i>	165'083	327'003
<i>Sachaufwand Verwaltung</i>	47'152	44'612
<i>Abschreibungen Administration</i>	-	13'543
<b>Total administrativer Aufwand</b>	<b>212'236</b>	<b>385'158</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b> <i>Interne Erträge (Admin.gebühren)</i>	<b>2'017'461</b> 91'286	<b>2'075'294</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>77'959</b>	<b>-81'787</b>

## FORTSETZUNG BETRIEBSRECHNUNG

01.10.2022 - 30.09.2023

	2022/2023 CHF	2021/2022 CHF
<i>Finanzaufwand</i>	-1'932	-31'249
<i>Finanzertrag</i>	3'917	4'943
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>1'985</b>	<b>-26'307</b>
<i>Immobilienaufwand</i>	-15'464	-23'816
<i>Immobilienenerträge</i>	41'330	39'335
<b>Total betriebsfremdes Ergebnis</b>	<b>25'866</b>	<b>15'519</b>
<i>Ausserordentlicher Aufwand</i>	-40'257	-
<i>Ausserordentlicher Ertrag</i>	-	6'705
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-40'257</b>	<b>6'705</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>65'553</b>	<b>-85'871</b>
<i>Zuweisung Fonds Mitarbeitende</i>	-3'709	-
<i>Entnahme Fonds Mitarbeitende</i>	-	62'323
<i>Zuweisung Fonds Dienste/Projekte</i>	-26'809	-
<i>Entnahme Fonds Dienste/Projekte</i>	67'812	34'228
<b>Total Veränderung Fondskapital</b>	<b>37'294</b>	<b>96'551</b>
<b>Ergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals</b>	<b>102'847</b>	<b>10'680</b>
<i>Zuweisung Gebundenes Kapital</i>	-	-16'007
<i>Entnahme Gebundenes Kapital</i>	368'657	-
<i>Zuweisung Freies Kapital</i>	-471'505	-
<i>Entnahme Freies Kapital</i>	-	5'327
<b>Total Veränderung Organisationskapital</b>	<b>-102'847</b>	<b>-10'680</b>
<b>Jahresergebnis nach Zuweisungen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Hinweis: Darstellung ist auf ganze Zahlen gerundet, daher können geringfügige Abweichungen i.d. Addition auftreten.

## BILANZ VOM 30.09.2023

<b>AKTIVEN</b>	<b>30.09.2023 CHF</b>	<b>30.09.2022 CHF</b>
Flüssige Mittel	641'020	526'458
Übrige kurzfristige Forderungen	6'406	63'920
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	288
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>647'426</b>	<b>590'666</b>
Finanzielle Investition (Finanzanlagen)	171'097	167'600
Sachanlagen (Haus)	1'082'346	1'082'346
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>1'253'444</b>	<b>1'249'946</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'900'869</b>	<b>1'840'612</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>30.09.2023 CHF</b>	<b>30.09.2022 CHF</b>
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	199'650	237'255
Passive Rechnungsabgrenzungen	45'057	12'748
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>244'707</b>	<b>250'003</b>
Fonds Mitarbeitende	213'137	209'428
Fonds Dienste/Projekte	154'443	195'447
<b>Total Fondskapital (zweckgebunden)</b>	<b>367'580</b>	<b>404'875</b>
Gebundenes Kapital (Rückstellungen Haus)	50'000	418'657
Freies Kapital	156'236	767'077
Freies Kapital (Haus)	1'082'346	-
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>1'288'582</b>	<b>1'185'735</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1'900'869</b>	<b>1'840'612</b>

Hinweis: Darstellung ist auf ganze Zahlen gerundet, daher können geringfügige Abweichungen i.d. Addition auftreten.



Das unabhängige Gütesiegel der Stiftung Ehrenkodex attestiert eine umfassende Qualität der Arbeit sowie einen sorgsamem Umgang mit Spendengeldern.

## Aus der Feder des Präsidenten der SIM Schweiz

JOËL SOMMER

„Denn du bist mein Fels und meine Burg, und um deines Namens willen wolltest du mich leiten und führen.“ Psalm 31,4



Rückblickend auf das Jahr 2023 möchte ich euch von zwei Dingen, einem Highlight und einer Herausforderung, berichten.

### HIGHLIGHT

Im Februar fand die internationale SIM – Konferenz in Nairobi statt. Diese wird alle 3-5 Jahre organisiert. Es war sehr ermutigend zu sehen, wie die SIM in Bewegung bleibt und sich positiv verändern lässt. Die Teilnehmerschaft war wirklich international, was dem Missionsbefehl gerecht wird: Von überall nach überall. Es findet auch eine Verjüngung statt, welche sehr erfreulich ist. Eine junge Familie aus Lateinamerika gründet eine Gemeinde in einem europäischen Land - Eine Frau arbeitet für Gott in einer unzugänglichen Region - Ein junger Mann aus einem europäischen Land besucht die SIM, weil er sehr am Herzen hat, junge Menschen dazu zu motivieren, Gott zu dienen.

Ich war auch hell begeistert von Leuten, die auf mich zukamen und „unseren“ Missionaren ein gutes Zeugnis attestierten. Danke schön, all diesen Missionaren, welche durch ihr Wirken und ihre Persönlichkeit gute Spuren hinterlassen.

### HERAUSFORDERUNG

Vor einem Jahr habe ich in meinem Jahresrückblick von vielfältigen Veränderungen berichtet, insbesondere vom Wechsel von Leo Mutzner als Geschäftsleiter zu Jérôme Gyger. Dieser teilte uns nach einem Jahr mit, dass er aus familiären Gründen die SIM wieder verlassen würde. Das hat uns sehr getroffen, hatte doch Jérôme seine Sache sehr gut gemacht. Da wurde mir der obige Vers besonders wichtig und wertvoll. Ob bei der SIM oder in unserem persönlichen Leben ist es doch so gut zu wissen, dass wir einen Felsen haben, der niemals wankt, dass ER uns nicht fühl-

rungslos dem Schicksal überlässt und er die Übersicht behält.

Wir sind immer noch auf der Suche nach der geeigneten Person, aber auf gutem Wege und hoffen, dass wir euch anfangs März jemanden vorstellen können. Danke für eure Gebete. Wir wissen uns getragen und sind zuversichtlich.

Jérôme Gyger wird uns leider nach dem SIM-Fest verlassen. Auch wenn wir ihn nicht gerne ziehen lassen, mussten wir erkennen, dass wir da nicht anders können. Wir danken ihm für seinen Einsatz im vergangenen Jahr und wünschen ihm und seiner Familie Gottes reichen Segen auf seinem weiteren Lebensweg.

Im Moment besteht unser Team aus Brigitte Pini, Ralph, Tabitha Lekic, Joshua Tuohy und Benjamin Pang. Eine dynamische Persönlichkeit in diesem verjüngten Team wäre uns sehr willkommen.

Herzlichen Dank euch allen für euren stetigen Einsatz!

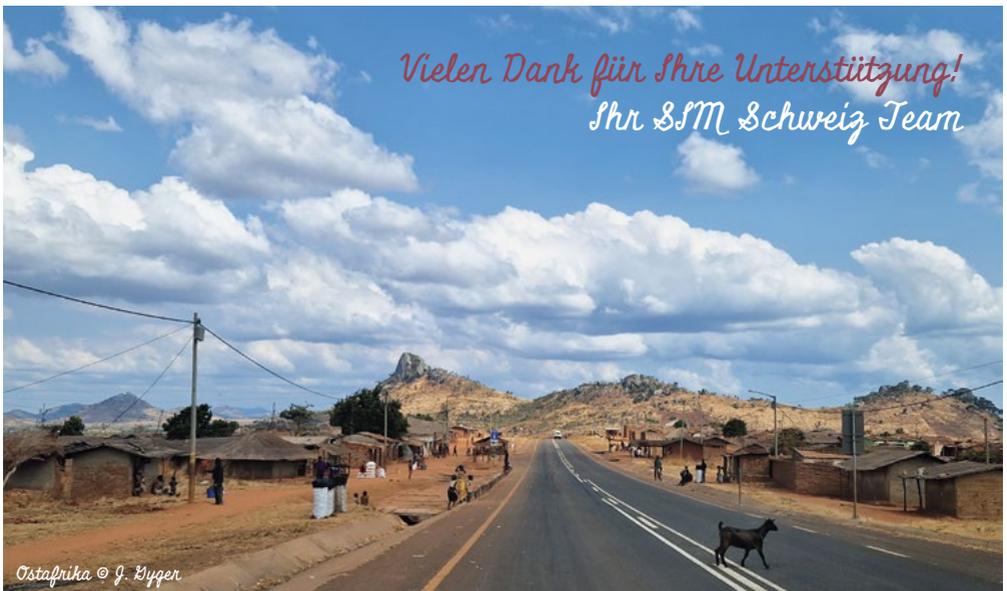
Leo Mutzner ist weiterhin Missionar mit der SIM und unterstützt uns tatkräftig auf der Suche nach einem Leiter / einer Leiterin. Ein besonderer Dank gilt ihm für seine investierte Zeit und seinen Rat.

Der Vorstand setzt sich weiterhin aus fünf Personen zusammen: Marc Scheidegger, Nadine Harzbecker, Ralph Zachariah, Sara Kappler und Joël Sommer. Markus Baeder (Leiter SIM Europa) unterstützt uns tatkräftig, indem er an den Sitzungen als Berater und Zuhörer teilnimmt.

Herzlichen Dank euch allen, die ihr die SIM tatkräftig unterstützt und uns im Gebet begleitet.

In herzlicher Verbundenheit

*Joël Sommer*



Die SIM International (Schweiz) ist Teil einer weltweiten Missionsorganisation, welche mit 4.000 Mitarbeitern in über 70 Ländern tätig ist.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

**eine verantwortliche Person  
im Bereich Administration (50-60 %)  
ab dem 1. März 2024 oder nach Vereinbarung**

**Arbeitsbereiche:**

- Empfang, Annahme von Telefonanrufen und Bearbeitung der E-Mails
- Korrespondenz mit unseren Spendern
- Verwaltung unserer Datenbank
- Mitwirkung an der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- Terminplanung und Verwaltung des gemeinsamen Terminkalenders
- Administrative Unterstützung der Mitarbeiter im Ausland
- Administrative Unterstützung der Geschäftsführung

**Gewünschtes Profil:**

- Ausbildung zum Bürokaufmann / zur Bürokauffrau oder gleichwertige Ausbildung
- Redaktionelle und zwischenmenschliche Fähigkeiten
- Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache in Wort und Schrift, Englisch ist ein Plus
- Beherrschung von IT- und Management-Tools
- Organisationsfähigkeit und die Fähigkeit, sowohl selbstständig als auch im Team zu arbeiten
- Persönliches christliches Engagement
- Identifikation mit der Vision und den Werten unserer Organisation
- Aktive Unterstützung der Kommunikations- und Fundraising-Arbeit der SIM Schweiz

**Was wir bieten:**

- Eine interessante und abwechslungsreiche Arbeit
- Eine internationale und interkulturelle Dimension
- Die Zusammenarbeit in einem dynamischen Team
- Eine angemessene Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten

Sie sind interessiert? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

SIM International (Schweiz) | **Jérôme Gyger, Geschäftsführer** | Weissensteinstrasse 1, 2502 Biel Suisse.Director@sim.org | 079 241 00 24

# Fête **SIM** Fest

Let's celebrate 25 years in Biel

Samedi | Samstag 2.3.2024

EGW Biel | Jurastrasse 43 | 2503 Biel/Bienne

## Programme:

- |             |  |
|-------------|--|
| 9h30-10h00  | Accueil   Begrüssung   |
| 10h00-12h30 | Programme   Programm: <ul style="list-style-type: none"><li>- Louange   Lobpreis</li><li>- 25 ans SIM Bienne   25 Jahre SIM Biel</li><li>- Table ronde   Podiumsdiskussion</li><li>- Nouvelles   Neuigkeiten</li><li>- Ateliers avec des envoyés   Workshops mit Langzeitern</li></ul> |
| 12h30-14h30 | Repas   Mittagessen  |
| 14h30-15h30 | AG   GV  |
| 15h30       | Open End   |

Un programme pour enfants est offert en matinée, inscription souhaitée  
Am Vormittag wird ein Kinderprogramm angeboten, Anmeldung erwünscht

Inscription souhaitée | Anmeldung erwünscht

[sim.suisse@sim.org](mailto:sim.suisse@sim.org)

032 345 14 44

EGW Biel  
Jurasstrasse 43  
2502 Biel/Bienne



Parking:  
Parking vieille ville  
Freiestrasse 15  
2502 Biel/Bienne

Arrêt de bus  
Parc municipal  
Bushaltestelle  
Stadtpark